

DK 7.2.2014

Parteiübergreifend gegen südliche B 212

Kritik an CDU in Wesermarsch

DELMENHORST-LEMWERDER (MIK). Mit einer parteiübergreifenden Erklärung haben SPD, CDU, Linke, Piraten und Unabhängige aus Delmenhorst auf die Forderungen der CDU aus Lemwerder und der Wesermarsch mit dem Landes-Fraktionschef Björn Thümmler an der Spitze reagiert, zügig die neue B 212 mit der südlichen Streckenführung durch Delmenhorst zu bauen. Diese Variante bedeute jedoch massive Beeinträchtigungen für das Stadtgebiet und mache eine Umgehungsstraße über Ganderkeseeer Gebiet erforderlich. Gute Nachbarschaft sehe anders aus, heißt es in dem Schreiben.

In der bisherigen Planung zur B 212 neu gebe es entscheidende Fehler: So sei es nicht im Sinne der Stadt Delmenhorst, dass neben den inakzeptablen Auswirkungen für die Wohnbevölkerung, den Natur- und Erholungsraum auch noch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt durch eine Südvariante massiv eingeschränkt würde. Die Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag (SPD) und die Landtagsabgeordnete Annette Schwarz (CDU) bieten Thümmler und dem Lemwerderaner CDU-Chef Rosenhagen ein Gespräch an, um deren „Informationsdefizit auszuräumen“.